

Aus anderen Zeitschriften = Revue des revues = Spigolature micologiche

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **74 (1996)**

Heft 1

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mitbringen

Kameradschaftsgeist und Humor, Stiefel, Regenschutz, Sammelutensilien, persönliche Literatur, Lupe und – falls vorhanden – Reagenzen, Mikroskop, Binokularlupe, *Tageslichtbeleuchtung* (inkl. Verlängerungskabel und Mehrfachstecker).

Unterkunft und Arbeitsraum

Hotel Port, in 6162 Entlebuch. Zweibettzimmer (Einzelzimmer sind nur wenige verfügbar).

Kosten

Kursgeld Fr. 120.– pro Person

Vollpension etwa Fr. 80.– pro Person und Tag für Doppel-, Fr. 90.– für Einbettzimmer.

Anmeldung

Bis spätestens 31. Mai 1996 bei F. Leuenberger, Widenstrasse 16, 6317 Oberwil, Tel. 042 22 29 16.

Bemerkungen

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt und im Monat Juli schriftlich bestätigt. Für die Organisation: F. Leuenberger

Buchbesprechungen

Recensions

Recensioni

Bas, C., Th. W. Kuyper, M. E. Noordeloos & E. C. Vellinga: Flora Agaricina Neerlandica

Teil 3. 184 Seiten, 178 Abbildungen.

Format A4, Verlag A. A. Balkema Rotterdam
1995. Fr. 110.70

Im August 1990 besprachen und würdigten wir in unserer SZP den zweiten Band der «Blätterpilzflora der Niederlande». Ganz besonders wiesen wir damals darauf hin, dass dieses Werk eine sehr gründliche Arbeit darstellt und schlussendlich sämtliche in den Niederlanden vorkommenden Blätterpilze umfassen wird.

Im nun vorliegenden dritten Band, der den restlichen Tricholomataceen gewidmet ist, wird dieses Ziel weiter verfolgt. – Nach einem einleitenden Kapitel folgt ein Glossarium über fast ein halbes Tausend mykologischer Begriffe, eine Zusammenstellung der erwähnten Pilzautoren sowie eine solche aller einschlägigen

Publikationen über die Agaricales (sowohl Bücher als auch Zeitschriften). Der Hauptteil wird von elf Bestimmungsschlüsseln eingeleitet, die zu den Gattungen der Tricholomataceen und nah verwandten Pilzen führen. Die für den Praktiker wichtigsten Seiten – sie nehmen den weitaus grössten Teil des Buches ein – sind den Beschreibungen der Gattungen und ihrer Arten gewidmet. Diese sind ausserordentlich ausführlich und umfassen bei den Artenbeschreibungen durchschnittlich mehr als fünfzig Zeilen. Dabei sind sie jeweils von sauberen Habitus-skizzen und Zeichnungen der Sporen begleitet. – All jenen, die der englischen Sprache mächtig sind, wird dieses Buch sehr empfohlen.

Heinz Göpfert

Das hier besprochene Werk kann durch unsere Verbandsbuchhandlung bezogen werden. Schriftliche Bestellungen sind erbeten an: Herr Beat Dahinden, Ennetemmen, 6166 Hasle LU.

Aus anderen Zeitschriften

Revue des revues

Spigolature micologiche

Zeitschrift für Mykologie, Band 59, Heft 2, 1993

(Herausgegeben von der Deutschen Gesellschaft für Mykologie)

J. Vetter: Japanischer Wunderpilz, Betrug oder Realität?

Der als «shii-take» (*Lentinus edodes*) bekannte Pilz ist eine fernöstliche Art, die an totem Holz

wächst und im Fernen Osten seit langem kultiviert wird – neuerdings auch in Europa. Es werden ihm verschiedene Heilwirkungen nachgesagt. Tatsächlich sind in den letzten Jahren einige Stoffe daraus isoliert worden, die gewisse biologische Wirkungen zeigten (vorläufig bei Mäusen und Ratten), so gegen

Tumore und Viren sowie eine Stimulation des Immunsystems und ein Anticholesterin-Effekt. Ob solche Wirkungen beim Menschen beim «normalen» Verzehr des Pilzes vorkommen, wird hier offen gelassen.

Heinz Baumgartner,
Wettsteinallee 147, 4058 Basel

Unsere Verstorbenen

Carnet de deuil

Necrologio



Hildegard Leuzinger-Liebi, Netstal

Am 12. November verstarb nach schwerer Krankheitszeit unsere treue und einsatzfreudige Bücherverkäuferin. Ihr Geist wird uns nicht so schnell verlassen. 17 Jahre schleppte sie an jedem Bestimmerabend ihre schwere Büchertasche mit in der Hoffnung, etwas verkaufen zu können. Wir danken Hildegard für alles, was sie dem Verein bot, und wollen ihr ein gutes Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde Glarus und Umgebung

Wir trauern um unser langjähriges Mitglied

Max Schnellmann,

der völlig unerwartet am 5. November 1995 verstarb. Er war ein ruhiges Mitglied unseres Vereins. Lieber Max, wir danken Dir und werden Dich stets in bester Erinnerung behalten.

Verein für Pilzkunde Zuzach und Umgebung

Nach einjähriger schwerer Krankheit verstarb im September 1995 unser treues Mitglied



Klara Fässler-Fux

im Alter von 76 Jahren. Claire, wie sie von den Vereinskameraden genannt wurde, stammte ursprünglich aus dem Wallis und wohnte seit 1953 am Oberen Zürichsee in Lachen. Fast zwei Jahrzehnte lang unterstützte sie im Vorstand erst als Aktuarin und dann als Kassierin den Verein für Pilzkunde March und Umgebung, obschon sie als Mutter von insgesamt sechs Kindern auch in der Familie stark beschäftigt war. Sie gehörte bis 1984 zum «harten Kern» und stand hilfsbereit zur Verfügung, wenn zu Vereinsanlässen Kräfte benötigt wurden. Ihre offene und ehrliche Art wurde allseitig geschätzt. Der Pilzverein March wird der Verstorbenen für immer ein gutes Andenken bewahren.

Verein für Pilzkunde March und Umgebung

Vereinsmitteilungen

Communiqués des Sociétés

Notiziario sezionale

Birsfelden. Samstag, 6. Januar: Spaghettiesen mit Antonio. – Sonntag, 23. Januar: Gründungsbummel. – Montag, 12. Februar: Generalversammlung.

Entlebuch. Unser Lotto wird im Rest. «Bahnhöfli» in Entlebuch am 26. und 27. Januar stattfinden. Es gibt tolle Preise zu gewinnen: Gold,

Fleisch usw. Wir laden alle von nah und fern herzlich ein.

Genève. Lundi 29 janvier, 20 h 30, Uni-Bastions salle 315, Assemblée générale. – Samedi 10 février, dès 19 h, repas annuel à la Brasserie Feldschlösschen, La Praille; inscriptions auprès de T. Müller, tél. 792 51 59.